

Wohlen



LEGISLATURPROGRAMM 2018 – 2021

Gemeinderat Wohlen

Arsène Perroud, Gemeindeammann
Roland Vogt, Vizeammann
Paul Huwiler, Gemeinderat
Thomas Burkard, Gemeinderat
Ariane Gregor, Gemeinderätin
Christoph Weibel, Gemeindeschreiber

Geschäftsleitung Wohlen

Christoph Weibel, Geschäftsleiter
Thomas Laube, Geschäftsleiter-Stv.
Roland Konrad, Mitglied
Marcel Christen, Mitglied
Urs Spillmann, Mitglied

Inhaltsverzeichnis

I	EINLEITUNG	Seite	2
II	HANDLUNGSLEITENDE GRUNDSÄTZE	Seite	3
III	ÜBERGEORDNETE ZIELE DER LEGISLATUR	Seite	5
IV	LEGISLATURZIELE DER EINZELNEN RESSORTS	Seite	7

I EINLEITUNG

Das Legislaturprogramm 2018 – 2021 wurde durch den Gemeinderat und die Bereichsleitenden der Gemeinde Wohlen in verschiedenen Arbeitssitzungen erarbeitet. Es definiert die politischen Handlungsschwerpunkte für den Gemeinderat und die Verwaltung in den kommenden vier Jahren. Das Legislaturprogramm dient ebenso als Grundlage für die Definition der Jahresziele in den einzelnen Ressorts sowie für die Finanzplanung.

Die handlungsleitenden Grundsätze sind für sämtliches Handeln der Gemeinde Wohlen von zentraler Bedeutung. Unabhängig der Thematik ist der Gemeinderat und die Verwaltung dazu verpflichtet, den handlungsleitenden Grundsätzen nachzuleben und diese bei der Umsetzung von konkreten Massnahmen zu berücksichtigen.

Innerhalb der Ressorts werden die anstehenden Werterhalts- und Unterhaltsprojekte sowie die Investitionsvorhaben festgelegt, welche Einfluss auf den jährlich zu aktualisierenden Finanzplan haben und grössere finanzielle Ressourcen binden. Der laufende Unterhalt gehört zu den ständigen Aufgaben der Gemeinde und wird nicht explizit aufgeführt.

Sämtliche Ausgaben und Beschlüsse, welche für die Erreichung der formulierten Ziele Massnahmen erfordern, unterstehen der Genehmigung durch den Einwohnerrat oder erfordern gegebenenfalls die Zustimmung der Stimmbevölkerung.

Mit dem vorliegenden Legislaturprogramm verfügt der Gemeinderat über die notwendigen Leitlinien für die Arbeit in den kommenden vier Jahren. Es zeigt auf, wie sich die Gemeinde Wohlen entwickeln soll, für welche Herausforderungen Lösungen zu finden sind, welche Investitionen in Werterhalt und Unterhalt zu tätigen sind und welche Neuinvestitionen geplant sind.

II HANDLUNGSLEITENDE GRUNDSÄTZE

Wohlen ist ein lebendiges und vielfältiges Regionalzentrum. Die Angebote, Massnahmen, Investitionsprojekte und weiteren Tätigkeiten sind auf die unterschiedlichen Bedürfnisse und Anforderungen der Bevölkerung ausgelegt. Wohlen will eine attraktive Wohngemeinde mit einem umfassenden Angebot sein, die interessante Arbeitsplätze anbietet.

Die Gemeinde Wohlen legt grossen Wert auf den schonenden Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Sämtliches Handeln ist auf die Nachhaltigkeit in allen Bereichen ausgelegt. Darunter wird der Umgang mit den finanziellen Mitteln, der vorhandenen Infrastruktur, dem Personal sowie der Natur verstanden.

Die Gemeinde Wohlen pflegt eine hohe Biodiversität auf dem Gemeindegebiet, vernetzt öffentliche Flächen und nimmt eine Vorbildrolle betreffend Energie- und Umweltfragen ein.

Die Gemeinde Wohlen strebt mittelfristig ein finanzielles Haushaltsgleichgewicht an. Kennzahlen dazu sind im Finanzplan festgelegt. Investitionsprojekte und Ausgaben, die einen langfristigen Einfluss auf die Erfolgsrechnung haben, werden betreffend der Notwendigkeit und deren Ausgestaltung überprüft. Zahlungsausstände werden konsequent eingefordert und bewirtschaftet.

Das Engagement von Privatpersonen und privaten Organisationen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Identität der Gemeinde und prägen wesentlich das kulturelle Leben in Wohlen. Engagements werden soweit wie möglich durch die Gemeinde unterstützt.

Zentrale Aufgabe der Gemeinde Wohlen ist der Unterhalt der bestehenden Infrastruktur. Dazu zählen Bauwerke, Liegenschaften, Strassen oder Informatikmittel. Unterhalt bedeutet Werterhalt und sichert die Nachhaltigkeit der getätigten Investitionen. Zeitgemässe und unterhaltene Infrastruktur sind wichtige Standortfaktoren der Zentrums-gemeinde Wohlen.

Ein hohes Sicherheitsgefühl für die Bevölkerung ist ein wichtiger Standortfaktor. Die Gemeinde Wohlen berücksichtigt dies bei der Planung der öffentlichen Anlagen und Plätze, der Sicherung der Schul- und Verkehrswege sowie mit der Investition in qualifizierte Blaulichtorganisationen wie Regionalpolizei und Feuerwehr.

Das Personal der Gemeindeverwaltung ist die wichtigste Ressource für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben sowie die Umsetzung aller Projekte. Die Gemeinde Wohlen ist eine attraktive Arbeitgeberin. Klare Führungsstrukturen, Kompetenzen und Zuständigkeitsgebiete bilden die Rahmenbedingungen, damit die besten Mitarbeitenden angestellt sind und überdurchschnittliche Leistungen erbracht werden. Die Gemeindeverwaltung Wohlen ist bei der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden führend.

Die Kommunikation (intern und extern) der Gemeinde Wohlen ist transparent, aktuell und umfassend. Sie erfolgt mit hoher Relevanz und entspricht den Anforderungen der jeweiligen Zielgruppen.

Die Gemeinde Wohlen strebt eine hohe Qualität der Siedlungsgebiete an. Der qualitativen Innenentwicklung wird grossen Wert beigemessen. Der öffentliche Raum und insbesondere der Ortskern hat für die Gemeinde Wohlen eine grosse Bedeutung und wird aufgewertet.

III ÜBERGEORDNETE ZIELE DER LEGISLATUR

1. Präsidiales

- Das Leitbild der Gemeinde Wohlen ist überarbeitet und auf eine Zeitdauer von 10 bis 15 Jahren ausgerichtet.
- Die interne und externe Kommunikation ist aufgrund des Führungsmodells neu konzipiert.
- Das interne Kontrollsystem (IKS) ist installiert.
- Die Ortsbürgergemeinde verfügt über eine nachhaltige Finanzpolitik, welche die Eigenständigkeit und Finanzierung der Ortsbürgergemeinde langfristig sicherstellt.
- Die kommunalen Reglemente werden laufend auf ihre Aktualität und Angemessenheit hin überprüft. Anpassungen werden nötigenfalls vorgenommen.
- Die Eigentümerstrategien sind die zentralen Steuerungsinstrumente des Gemeinderats für die gemeindeeigenen selbständigen Gesellschaften und werden im vorgesehenen Rhythmus aktualisiert.

2. Verwaltung

- Die Organisation und Dienstleistungen im Gemeindebüro sind definiert. Der Betrieb ist konzipiert und ein Umsetzungsprojekt ist erarbeitet.
- Das per 2018 eingeführte Führungs- und Verwaltungsmodell wird gepflegt und allfällige Anpassungen sind vorgenommen.
- Die bestehenden Personalressourcen werden in der Kernverwaltung auf ihre Auslastung hin überprüft und allfällige Aufgabenverschiebungen und notwendige Anpassungen vorgenommen.

3. Eigenständiges Wohlen

- Der Wirtschaftsraum Wohlen wird als Standort innovativer Unternehmen wahrgenommen. Die ansässigen Unternehmen werden gepflegt und nach Möglichkeit in ihrer Entwicklung unterstützt.
- Die umfassenden regionalen Sportanlagen werden als Standortvorteil der Gemeinde Wohlen präsentiert.
- Die langfristigen Auswirkungen des Bevölkerungswachstums werden bei allen Projekten berücksichtigt.

4. Wohlen als Zentrum einer starken Region

- Wohlen positioniert sich als starkes Zentrum in der Region und nimmt eine führende Rolle in der Umsetzung des regionalen Entwicklungskonzepts (REK) ein. Die Zusammenarbeit bei übergeordneten Fragen mit den Gemeinden in der Region wird gestärkt.
- Die Gemeinde Wohlen schafft die Voraussetzungen, um im Auftrag der umliegenden Gemeinden weitere Dienstleistungen zu erbringen.

5. Politische Zusammenarbeit

- Die Zusammenarbeit zwischen Einwohnerrat, Kommissionen, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wird aktiv und vertrauensvoll gestaltet.
- Der Einbezug der Bevölkerung bei wesentlichen Entwicklungsprojekten wird sichergestellt.
- Mit regionalen und kantonalen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern wird die Zusammenarbeit gepflegt und bei spezifischen Projekten und Fragestellungen vertieft.

IV LEGISLATURZIELE DER EINZELNEN RESSORTS

1. Gesellschaft, Soziales und Bildung

Die Abteilung Gesellschaft, Kultur und Sport wird ab Mitte 2018 neu aufgebaut und in den bestehenden Bereich integriert. Im Zentrum steht dabei die grundsätzliche Konzeption der Prozesse in der neuen Abteilung. Weiter steht einerseits die Definition der Nahtstellen und Abläufe zwischen den Abteilungen und andererseits zwischen dem Bereich und der Volksschule im Fokus. Ein Schwerpunkt in der neuen Abteilung bildet insbesondere die Überprüfung der verschiedenen bestehenden Leistungsaufträge mit unterschiedlichen Drittorganisationen sowie die Überprüfung des Aufgabengebiets des Kultursekretariats.

Gesellschaft

- Die Leistungsvereinbarungen mit Drittorganisationen, welche Leistungen im Sozial-, Kultur- oder Gesellschaftsbereich für die Gemeinde Wohlen übernehmen, sind überprüft und allenfalls angepasst.
- Die Gemeinde Wohlen macht in verschiedenen Bereichen Integrationsangebote, welche die Eigenständigkeit der Zielgruppen fördern. Der Bedarf wird laufend überprüft und Angebote angepasst.
- Das Kulturkonzept der Gemeinde Wohlen ist revidiert.
- Das Kinderbetreuungsreglement und die operative Umsetzung der Kinderbetreuungsangebote sind nach den ersten Betriebsjahren evaluiert und allfällige Anpassungen sind vorgenommen.
- Vision und Vorgehensplanung für Thema «Leben im Alter» (Gesundheit, Pflege, Betreuung) ist erarbeitet.

Soziales

- Die Eingliederung von Sozialhilfesuchenden in den Arbeitsmarkt wird mit entsprechenden Programmen weiter gefördert.

Bildung

- Dem grossen Stellenwert der Volksschule entsprechend, wird die Zusammenarbeit mit deren Organen aktiv gepflegt. Die erforderlichen Mittel werden im notwendigen Rahmen zur Verfügung gestellt.
- Das Berufsbildungszentrum Freiamt bbz ist für die Region Freiamt von grosser Bedeutung. Die Gemeinde Wohlen engagiert sich für das Bekenntnis der Region zum Standort des bbz im Kanton Aargau und übernimmt die führende Rolle in der Standortdiskussion auf kantonaler Ebene.
- Das zukünftige Betriebskonzept und der Raumbedarf der Bibliothek sind festgelegt und eine allfällige Planung ist gestartet.

Finanzielle Auswirkungen

- Werterhalt- und Unterhaltsprojekte
 - ▶ Schulinformatik
- Investitionsprojekte
 - ▶ Projektierungskredit Bibliothek (Standorte / Betrieb)

2. Sicherheit

Der Bereich Sicherheit wurde mit der Umsetzung des Führungs- und Verwaltungsmodells per 2018 neu geschaffen. Er umfasst die Abteilungen Zivilschutz, Regionales Führungsorgan, Regionalpolizei und Feuerwehr. Dabei wurde die Abteilung Feuerwehr vollumfänglich in die Verwaltungsstrukturen integriert. Durch eine gebündelte Führung über sämtliche im Bereich der Sicherheit tätigen Organisationen, soll mit einer gezielten Koordination der Einsatz vorhandener Ressourcen optimiert werden. Aufgrund der klaren Kompetenzzuordnungen an der Nahtstelle zwischen der politischen Ressortleitung und der operativen Bereichsleitung wird die Transparenz gegenüber der Politik gesteigert.

Regionales Führungsorgan/Zivilschutz

- Die Fusion der ZSO/RFO zur Bevölkerungsschutzregion «Aargau Ost» ist unter der Führung der Gemeinde Wohlen erfolgreich vollzogen und die Organisation arbeitet zielgerichtet.

Regionalpolizei

- Die Auswirkungen des Konzepts Kapo 2020 auf die Regionalpolizei Wohlen sind erfasst. Die Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und den umliegenden Regionalpolizeikorps wird gepflegt.
- Die Regionalpolizei pflegt mit den Behörden der Vertragsgemeinden einen engen Kontakt und richtet ihre Tätigkeiten präventiv aus.
- Die Regionalpolizei ist an einem Standort zusammengeführt.

Finanzielle Auswirkungen

- Werterhalt- und Unterhaltsprojekte
 - ▶ Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge und Infrastruktur Regionalpolizei und Feuerwehr sind gemäss Beschaffungskonzepte vollzogen.
- Investitionsprojekte
 - ▶ Ausbau Büro- und Lagerstandort an Wilstrasse 57 für die Vermietung an ZSO/RFO Aargau Ost ist abgeschlossen.
 - ▶ Neuer Standort Regionalpolizei

3. Finanzen und Ressourcen

Das Ressort Finanzen und Ressourcen umfasst das Steueramt, das Betreibungsamt und die Finanzverwaltung. Das Steueramt sowie das Betreibungsamt nehmen gesetzlich übergeordnete Vollzugsaufgaben wahr und unterstehen eigenständigen Aufsichtsbehörden. Die Gemeinde ist verantwortlich dafür, dass die notwendigen personellen und infrastrukturellen Mittel zur Verfügung stehen, hat jedoch keine Befugnisse im Vollzug.

Die Erreichung der finanziellen Zielsetzungen ist als Querschnittsaufgabe zu betrachten, die dem Ressort Finanzen und Ressourcen zugeordnet ist, jedoch von allen Bereichen angestrebt wird. Der konsequent nachhaltige Umgang mit allen zur Verfügung stehenden Ressourcen ist grundsätzlich handlungsleitend.

Finanzen

- Die Gemeinde Wohlen erarbeitet sich eine durchschnittliche Eigenfinanzierung von jährlich CHF Mio. 4.0 bis 5.0.
- Das mittelfristige Haushaltgleichgewicht ist gemäss Vorgaben des Kantons erreicht.
- Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert und die Verschuldungsgrenze in Berücksichtigung des anstehenden Unterhalts- und Investitionsbedarfs beurteilt.
- Die Investitionen der Gemeinde Wohlen werden vorausschauend und unter Berücksichtigung ihrer Notwendigkeit und Tragbarkeit geplant und berücksichtigen die Leistungsfähigkeit der Gemeinde.
- Der angestrebte durchschnittliche Pro-Kopf-Steuertrag orientiert sich am kantonalen Mittel.

4. Planung, Bau und Umwelt

Der Bereich Planung, Bau und Umwelt beinhaltet unterschiedlichste Tätigkeitsgebiete, welche bei der Umsetzung von Massnahmen zur Entwicklung der Gemeinde von erheblicher Bedeutung sind. Dazu gehört insbesondere die Abteilung Planung, welche sich vornehmlich mit raumplanerischen Aspekten auseinandersetzt. Darunter ist auch der gesamte baupolizeiliche Vollzug mit dem Baubewilligungswesen angegliedert. Die Abteilung Tiefbau und Verkehr sowie die Abteilung Liegenschaften und Anlagen haben auf ihr jeweiliges Aufgabengebiet bezogen sowohl die Investitionen in den Neu- und Ausbau von Anlagen als auch Massnahmen in den Werterhalt bestehender Infrastrukturen zu bewerkstelligen. Die benötigten personellen und finanziellen Ressourcen stehen in engem Zusammenhang zum vorhandenen Unterhalts- und Investitionsbedarf der Gemeinde.

Raumplanung

- Das Jacob Isler-Areal ist an einen Investor übertragen und die Überbauung gemäss Gestaltungsplan ist in Planung. Die Anforderungen der Gemeinde Wohlen an die Überbauung sind festgelegt.
- Das Wohler Ortszentrum wird durch gezielte Massnahmen aufgewertet und ein belebtes Zentrum wird angestrebt. Die Sanierungsprojekte auf Kantonsstrassen im Ortskern werden durch die Gemeinde Wohlen beim Kanton Aargau eingefordert.
- Die Revision der Bau- und Nutzungsordnung, des Kulturlandplans sowie weiterer Planungsgrundlagen sind in der Umsetzung.
- Die Optimierungsmöglichkeiten der Gewerbezonen sind überprüft und mit den Eigentümern ist das Vorgehen zur Optimierung abgesprochen.
- Erschliessungsplanung des Gewerbegebiets Wil/Huebächer ist in der Umsetzung.
- Übersicht über verfügbares Bauland und nutzungsbereiter Gebäude ist erstellt.

Tiefbau und Verkehr

- Tempo 30 ist in allen Wohnquartieren eingeführt.
- Unterhaltsplanung Gemeinde- und Kantonsstrassen wird laufend aktualisiert und die Unterhaltsarbeiten sind erledigt.
- Neubau Bushof/Bahnhofplatz ist abgeschlossen.

Öffentlicher Verkehr

- Die Anbindung der Gemeinde an den übergeordneten öffentlichen Verkehr und direkte Verbindungen in die wirtschaftlichen Zentren wird verbessert. Der Anschluss an das übergeordnete Fernverkehrsnetz wird bei den zuständigen Stellen eingefordert.
- Das Netz der Ortsbus- und der Regionalbuslinien ist überprüft und zugunsten einer verbesserten Erschliessung der Quartiere und öffentlichen Anlagen angepasst oder ergänzt.

Umwelt und Energie

- Das Niveau Energiestadt ist gehalten und das Energieleitbild wird umgesetzt.
- Bestehende öffentliche Flächen werden bei anstehenden Projekten ökologisch aufgewertet und vernetzt.

Finanzielle Auswirkungen

- Werterhalt- und Unterhaltsprojekte
 - ▶ Unterhaltsprojekte Gemeindestrasse
 - ▶ Unterhaltsprojekte Kantonsstrassen
 - ▶ Projektierungskredit Revision Bau- und Nutzungsordnung, Kulturlandplan, Gewässerschutzplan usw.
- Investitionsprojekte
 - ▶ Planungskredit Erschliessungsplanung Wil/Huebächer
 - ▶ Baukredit Erschliessung Wil/Huebächer
 - ▶ Baukredit Bushof/Bahnhofplatz

5. Liegenschaften und Anlagen

Die Abteilung Liegenschaften und Anlagen ist dem Bereich Planung, Bau und Umwelt zugeordnet. Organisatorisch besteht auf strategischer Ebene der Politik ein separates Ressort. Aufgrund des umfassenden Bestandes an gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen kommt dieser Thematik damit die erforderliche Bedeutung zu. Der vorhandene Bedarf an Investitionen ist erheblich. Einerseits durch sich in Umsetzung oder in Planung befindliche Neubauprojekte, andererseits aber auch durch werterhaltende Massnahmen im Rahmen des ordentlichen Unterhalts. Ebenso ist die Bewirtschaftung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften und Anlagen kontinuierlich sicherzustellen.

- Die Immobilienstrategie (Gebäude und Land) der Gemeinde Wohlen ist erstellt und durch den Gemeinderat genehmigt.
- Die Kindergarteninfrastruktur in Wohlen hat eine hohe Qualität. Eine Strategie für den Umgang mit den Räumlichkeiten Kindergarten ist erarbeitet.
- Der Werterhalt der Liegenschaften und Anlagen der Gemeinde ist ständige Aufgabe und wird gemäss Unterhaltsplanung umgesetzt.
- Die Sanierung der Freizeitanlagen ist abgeschlossen.
- Der Bedarf der Infrastruktur der Gemeindeverwaltung ist geklärt und die Projektierung des Gemeindebüros ist ausgelöst.
- Der zusätzliche Schulraum gemäss Schulraumplanung ist in Umsetzung (inkl. Turnhallen).
- Die Liegenschaftsverwaltung und -bewirtschaftung ist aufgebaut.

Finanzielle Auswirkungen

- Werterhalt- und Unterhaltsprojekte
 - ▶ Laufender Unterhalt
 - ▶ Sanierung Schulhaus Halde Bestand
 - ▶ Planungskredit Gemeindeverwaltung und Gemeindebüro
 - ▶ Planungskredit Sanierung Schulhaus Junkholz
- Investitionsprojekte
 - ▶ Neubau Turnhalle Hofmatten
 - ▶ Neubau Erweiterung Haldenschulhaus